

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG	7
II. DAS EINFAHRTSTOR ZUM UNTEREN SCHLOSS: DER „HALBE MOND“	21
Von der Wachstube zum Behördensitz	28
Abbruch historischer Bausubstanz	30
III. DIE FACHWERKZEILE „JUDENGASSE“	35
Mittelalterliche jüdische Siedlungsspuren...	35
... oder Siedlungslücke?	37
Jüdische Handelsreisende erst ab dem 17. Jahrhundert	38
Gestaltung und Gebrauch einer Nebenzeile des Unteren Schlosses	40
Von der Kanzleistube zum Bergverhör	50
Vorstoß zur Niederlassung einer Druckerei in der „Judengasse“	52
Impulse für Kultur und Gewerbe in Siegen nach französischem Vorbild	54
Literaturproduktion und -rezeption in Großherzoglich-Bergischer Zeit	56
Ein Druck- und Verlagszentrum in der „Judengasse“	58
IV. DER MARSTALL: STALLGEBÄUDE DER FÜRSTLICHEN FAMILIE	65
Vom Stallgebäude...	66
... zum Schulgebäude	70
Zerstörung und Wiederaufbau?	73
V. DAS „ROTE HAUS“ AM KOHLBETT	77
Bau und Bewohner des herrschaftlichen Anwesens	78
Dienstwohnung und Behördensitz	83
VI. DIE HOFKAPELLE IM MITTELTRAKT DES UNTEREN SCHLOSSES	99
Von der Burgkapelle zur Hofkirche	102
Ein Sakralraum für die letzten reformierten Vertreter Nassau-Siegens	103
Beschreibungen der Kapellen-Innenausstattung aus dem 18. Jahrhundert	106
„die Hof Capelle [...] über dem Fürstl[ichen] Begräbnis“	108
„[...] vorhanden gewesene vasa sacra betreffend“	111

Die Bemühungen der Gemeinde Rudersdorf um die Kanzel der Hofkapelle	113
VII. DAS BALLHAUS	117
Vom „ <i>Sphaeristerium</i> “ zum „ <i>Jeu de Paume</i> “	117
Ballhäuser – Sportstätten im frühneuzeitlichen Europa	117
Ballartisten aus dem Hause Nassau	119
„ <i>Sogar der Verstand [...] wird durch das Ballspiel gefördert</i> “	120
Das Theater ersetzt die ausgehende Ballhaus-Ära	124
Beschreibung des Ballhauses im Jahr 1785	128
Bauherr des Ballhauses: Friedrich Wilhelm Fürst zu Nassau-Siegen (1706–1734)	130
„ <i>Comödien-Hauß</i> “ und <i>Salzmagazin</i>	136
Das Ballhaus in preußischer Zeit	138
VIII. LITERATUR- UND QUELLENANGABEN	145